

28.11.2022

**Vorlage**  
für den  
**öffentlichen Sitzungsteil**

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Kreisausschuss	05.12.2022	Kenntnisnahme

Tagesordnungs- Punkt	Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021, Bericht der Stabsstelle 05 - Wiederaufbau
-------------------------	---

**Erläuterungen:**

Zum derzeitigen Sachstand führt die Verwaltung aus:

**1) Bericht der Stabsstelle 05**

**1) Aufbauhilfen**

Bei einem Besuch in Swisttal-Odendorf am 14. November 2022 wurde Frau Ministerin Scharrenbach ein gemeinsames Schreiben des Landrates und der Bürgermeister der flutbetroffenen Kommunen überreicht, mit der Bitte, die Frist zur Antragseinreichung auf Wiederaufbauhilfen um ein Jahr zu verlängern. Diese läuft zum 30. Juni 2023 aus.

Viele Betroffene haben noch keine Anträge gestellt, weil

- Versicherungsverfahren noch nicht abgeschlossen und verbleibende Eigenanteilsreststummeln nicht ausweisbar sind,
- erforderliche Gutachten nicht eingeholt werden konnten, weil Gutachter lange Vorlaufzeiten haben,
- weil es Zeit braucht, freie und geeignete Handwerker zu finden,
- weil Schäden zeitverzögert auftreten,

- weil sich die Schadenssummen aufgrund von Baukostensteigerungen permanent verändern,
- und weil viele Betroffene auch psychisch immer noch nicht in der Lage sind, trotz angebotener Unterstützung die Anträge auf Wiederaufbauhilfe zu stellen.

Es wurde darum gebeten, aus oben aufgeführten Gründen die Frist um ein Jahr, bis zum 30. Juni 2024, zu verlängern.

Die Ministerin nahm diese Bitte auf, wies aber darauf hin, dass hierzu weitere Abstimmungen, insbesondere auch mit Rheinland-Pfalz, erforderlich seien.

Zudem wandte sich Herr Landrat Schuster mit einem weiteren Anliegen im Zusammenhang mit den geplanten Preisbremsen an die Ministerin: Sofern bei der Kalkulation der Preisbremse die Vorjahreswerte herangezogen werden, sei auf die besondere Situation zahlreicher „Flut-Haushalte“ hingewiesen. In den Fällen, in denen Häuser wegen langfristigen Sanierungsmaßnahmen unbewohnt waren oder immer noch sind, könnten Verbräuche in der Heizperiode 2021/2022 nur einen Bruchteil der Bedarfe von Zeiten vor der Flutkatastrophe darstellen. Auch wenn es eine Bundesangelegenheit sei, bat der Landrat die Landesministerin, beim Bund hierauf hinzuweisen und im Sinne der Flutgeschädigten zu unterstützen.

#### a) Aufbauhilfe für Privathaushalte und Unternehmen in der Wohnungswirtschaft

##### **Aktuelle Situation**

###### Personal

Über den 31. Dezember 2022 hinaus setzen vier Beraterinnen und Berater ihre Beratungstätigkeit in den Flutbüros weiter fort.

###### Beratungsstandorte

Alle Beratungsstellen werden über den 31. Dezember 2022 hinaus in Rheinbach, Swisttal und Siegburg weiter aufrecht erhalten.

Für Rheinbach ändert sich nichts: Betroffene erhalten im Gründer- und Technologiezentrum auch weiterhin Unterstützung.

In Swisttal wird die Beratungsstelle vom Dorfhaus in Ludendorf im neuen Jahr in ein Büro des Rathauses der Gemeinde Swisttal umziehen.

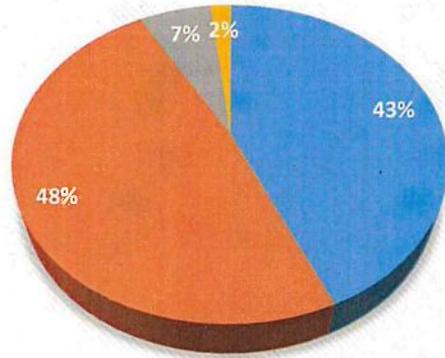
So kann das Dorfhaus wieder für Veranstaltungen genutzt werden.

In Siegburg steht die Beratungsstelle im Kreishaus auch künftig zur Verfügung.

###### Beratungszahlen

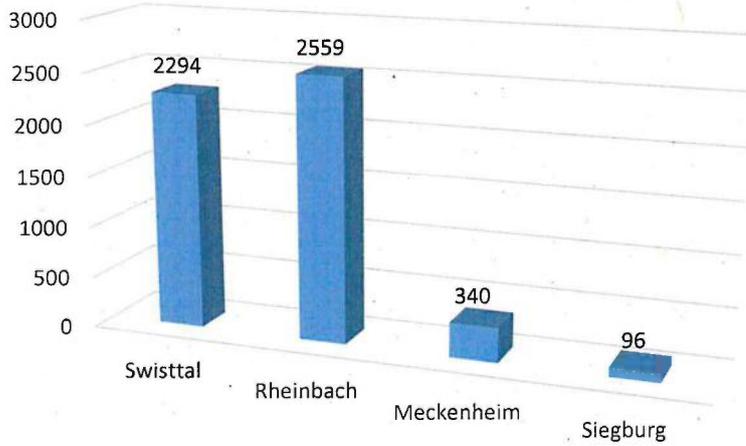
Bis zum 21. November 2022 wurden insgesamt 5.289 Beratungen durchgeführt.

## Beratungen Wiederaufbauhilfe

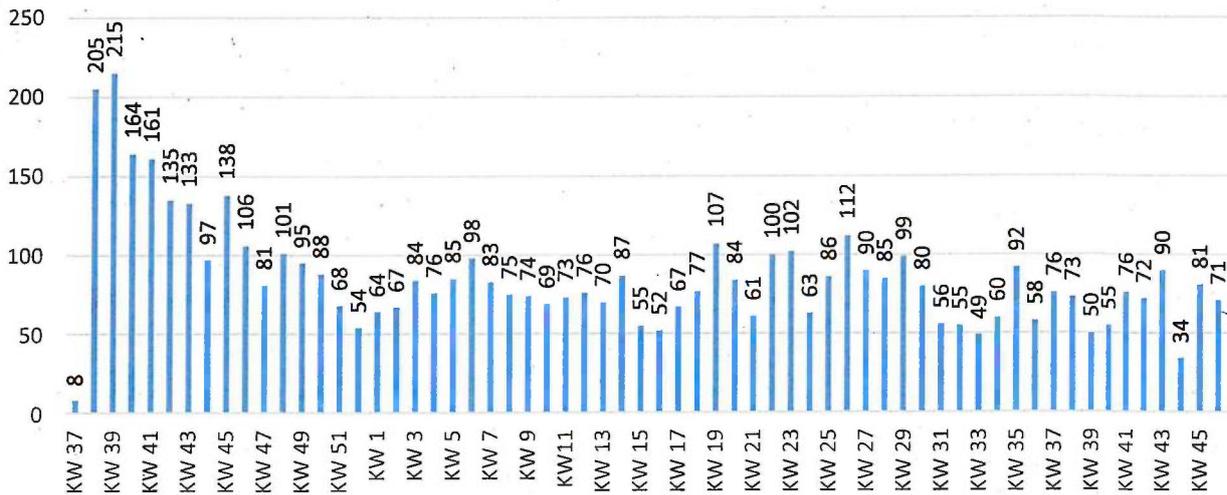


■ Swisttal ■ Rheinbach ■ Meckenheim ■ Siegburg

## Beratungen Wiederaufbauhilfe



## Wiederaufbauberatungen je Kalenderwoche



Aus den o.a. Übersichten ist ersichtlich, dass das Beratungsangebot des Rhein-Sieg-Kreises von den Bürgerinnen und Bürgern nach wie vor gut angenommen wird. Geringere Beratungszahlen, etwa in der KW 43, sind durch Feier- und Brückentage bedingt. Nach wie vor beziehen sich die Beratungen inhaltlich auf das gesamte Antragsverfahren, von Neuanträgen über Mittelabrufe bis hin zu Verwendungsnachweisen.

Beratungen nach Ortsteilen in Rheinbach und Swisttal:

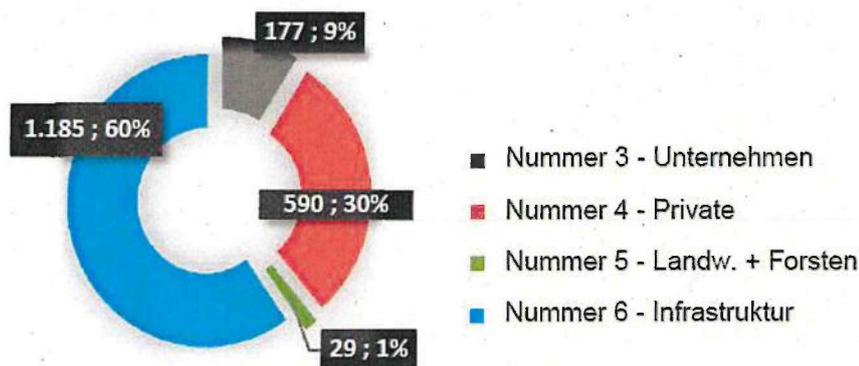


Zahlen des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD NRW), Stand 10.11.2022:

## 2.2 Bewilligungssumme und Verteilung

(Stand: 10. November 2022)

Zum Stand der vorherigen Berichterstattung betrug die Bewilligungssumme rund 1,937 Milliarden Euro. Zum Berichtszeitpunkt (10. November 2022) hat sich die Bewilligungssumme auf rund 1,981 Milliarden Euro erhöht.



### b) Aufbauhilfe für die kommunale Infrastruktur

Neue Berichte liegen aufgrund der kurzen Zeitspanne zum letzten Kreisausschuss nicht vor. Auf die letzte Sachstandsvorlage zur Kreisausschusssitzung vom 14. November 2022 wird verwiesen.

### c) Aufbauhilfe für Unternehmen

Es liegen keine neuen Zahlen vor.

## 2) Öffentlichkeitsarbeit

### Informationsschreiben:

Nach wie vor gibt es immer noch Betroffene, die das Beratungsangebot des Rhein-Sieg-Kreises und die Voraussetzungen zur finanziellen Unterstützung der Aufbauhilfe nicht kennen.

Die Stabsstelle Wiederaufbau organisiert daher weiterhin verschiedene Aktionen, bei

denen Informationsschreiben gezielt vor Ort in die Briefkästen betroffener Haushalte eingeworfen werden. In den letzten Wochen wurden Informationsschreiben in den Swisttaler Ortsteilen (Essig, Ollheim) und in Lohmar verteilt.

#### **4) Vernetzung und Dialog**

Die regelmäßigen Austausche mit den Vorständen der Hilfsorganisationen und Wohlfahrtsverbänden, mit den ehrenamtlichen Helferinstitutionen, Vertretern der Fluthilfebüros und Vertretern der Hilfsorganisationen auf operativer Ebene und mit den Kommunen werden fortgesetzt.

##### Austausch der Stabsstelle mit dem Kreis Euskirchen und dem Kreis Ahrweiler

Am 3. November 2022 fand ein Austausch zwischen den Kreisen Euskirchen, Ahrweiler und dem Rhein-Sieg-Kreis statt. Im Rahmen des Austausches wurden u.a. die Themen Fristverlängerung für die Antragstellung, strengere Prüfung von Anträgen, Aufsuchende Hilfen, Betrugsfälle (Phishing SMS) und der Umgang mit Spenden besprochen.

Am 24. November 2022 fand ein weiterer Austausch mit den Kreisen statt. Als weitere Themen wurden Probleme mit der Verfügbarkeit von Gutachtern und der Qualität von Gutachten thematisiert. Weiter wurde die Erforderlichkeit von weiterer Hilfestellung durch die Berater in allen Kreisen betont.

##### Eröffnung und Einweihung des Bolzplatzes in Swisttal-Odendorf

Am 18. November 2022 weihte die Gemeinde Swisttal in der Nähe des Gewerbeparks Odendorf einen neuen Bolzplatz ein. Gemeinsam mit der stv. Landrätin Frau Donie war auch die Stabsstelle Wiederaufbau vor Ort und nutzte die Gelegenheit, Gespräche mit dem Gemeindesportverband und weiteren in Swisttal ansässigen Institutionen zu führen.

##### Bürgergespräche in Meckenheim

Die Stadt Meckenheim lädt am 24. November und am 8. Dezember 2022 zu Bürgerinformationsveranstaltungen zum Thema Starkregen ein. Der Wiederaufbaustab wird an beiden Terminen vor Ort sein, um über das Beratungsangebot Aufbauhilfe zu informieren.

##### Kahr-Projekt

Der Wissenschaft-Praxis Dialog für den Wiederaufbau in den Flutgebieten wurde mit einer weiteren Veranstaltung am 7. November 2022 in Aachen fortgeführt. Die Stabsstelle Wiederaufbau des Rhein-Sieg-Kreises nahm erneut teil. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt KAHR (Klima, Anpassung, Hochwasser, Resilienz) soll mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen die Aufbaumaßnahmen in den von der Flutkatastrophe im Juli 2021 zerstörten Regionen in NRW und Rheinland-Pfalz unterstützen und betroffene Regionen

resilienter gestalten. Die Ministerin für Heimat, Kommunales Bau und Digitalisierung des Landes NRW, Ina Scharrenbach, war ebenfalls vor Ort und nahm an der Podiumsdiskussion teil. Einigkeit unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestand darin, dass interdisziplinäre Zusammenarbeit und regelmäßige Austausche / Kooperationen für den Wiederaufbau unerlässlich und schnelle Lösungen erforderlich sind.

Weitere Veranstaltungen sind geplant.

## ***II) Bericht aus den Dezernaten***

Neue Berichte aus den Dezernaten liegen nicht vor.

Zur Sitzung des Kreisausschusses am 05.12.2022.



(Landrat)